



Rede des Bayerischen Staatsministers des
Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann,

anlässlich der Pressekonferenz
„Jahresbilanz der Bayerischen Grenzpolizei 2023“

am Donnerstag, 8. Februar 2024 in Neuhaus am Inn

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede!

Einleitende
Worte

Die **Bayerische Grenzpolizei** hatte im vergangenen Jahr wieder alle Hände voll zu tun. Zwar war in der **Gesamtschau** das **Vorgangsaufkommen leicht rückläufig**: Mit rund **54.800** (54.857) Vorgängen fielen rund **1.200** (1.210) Vorgänge **weniger** zur Sachbearbeitung an als 2022. Das ist aber trotzdem der **zweithöchste Wert** seit Gründung der Bayerischen Grenzpolizei vor fünfeinhalb Jahren (1. Juli 2018). Es handelte sich meist um **ausländerrechtliche Verstöße, Straftaten, Verkehrsdelikte und Fahndungen**.

Fahndungstref-
fer

Bei den **Schleierfahndungskontrollen**, den **vorübergehenden Grenzkontrollen** an der Landgrenze zu Österreich und Tschechien sowie bei den **Grenzkontrollen** an den bayerischen Flughäfen Nürnberg und Memmingen erzielten die bayerischen Grenzfahnder 2023 insgesamt **19.165 Fahndungstreffer** (2022: 21.090 2021: 17.901) – beispielsweise, weil ein **Haftbefehl**

vorlag oder ein Fahrzeug wegen Diebstahls zur **Fahndung** ausgeschrieben war.

Waffendelikte Zudem deckten die bayerischen Grenzpolitisten 2023 im Bereich der **Waffen- und Sprengstoffdelikte** an den **Land- und Luftgrenzen 1.064 Fälle** auf (2022: 1.116, 2021: 693).

Urkundendelikte Im Bereich der **Urkundendelikte** waren es **1.296 Fälle** (2022: 1.576; 2021: 1.368), worunter beispielsweise **Passfälschungen** oder die missbräuchliche Verwendung von **Ausweisen** fallen.

Rauschgiftkriminalität Im Bereich der **Rauschgiftkriminalität** stellten unsere Grenzfahnder an den Land- und Luftgrenzen **3.587 Fälle** fest (2022: 3.708; 2021: 2.722). Die Menge **sichergestellter Drogen lag** 2023 bei **370 Kilogramm** (2022: 414 Kilogramm; 2021: 343 Kilogramm). Darin enthalten sind 293 Kilogramm sichergestelltes **Kokain**, im Vergleich zum Vorjahr mit 153 Kilogramm **nahezu doppelt so viel**.

Illegale Migration

Sehr stark war im vergangenen Jahr die Bayerische Grenzpolizei mit der Bekämpfung **der illegalen Migration** beschäftigt. Die Zahl der festgestellten **unerlaubten Einreisen** und **Schleuserdelikte** war **im letzten Jahr so hoch wie nie seit Gründung** der Bayerischen Grenzpolizei.

Unerlaubte Einreise
2023: 4.667
2022: 3.068

Landgrenze:
2023: 4.195
2022: 2.622

So haben unsere Grenzfahnder durch **Schleierfahndungskontrollen** und bei **stationären Grenzkontrollen 4.667 unerlaubte Einreisen und Wiedereinreisen** an den **Land- und Luftgrenzen** festgestellt. Von einem bereits **sehr hohen Niveau** kommend ist das ein **erneuter Anstieg um rund 52 % (52,1 %)** gegenüber dem Vorjahr.

Unerlaubte Einreisen
Südgrenze:
2023: 3.211
2022: 1.592

Unerlaubte Einreisen
Ostgrenze:
2023: 984
2022: 1.030

Vor allem an den **Landgrenzen** waren die Aufgriffszahlen sehr hoch. Hier verzeichnen wir einen **Anstieg von 60 %**. Ins Auge sticht dabei die **Verdopplung der unerlaubten Einreisen an der Südgrenze zu Österreich** (2023: 3.211 Fälle, 2022: 1.592 Fälle).

Schleusungsdelikte

2023: 413

2022: 191

Auch bei den **Schleusungsdelikten** mussten wir einen **enormen Anstieg** von **rund 116 % (116,2 %)** feststellen. Wurden **2022** insgesamt **191 Schleuserfälle an Land- und Luftgrenzen** aufgedeckt, waren es im letzten Jahr **413 Fälle**.

Festnahmen Schleuser

2023: 360

2022: 230

2021: 233

Analog zu den **gestiegenen Schleuserfällen** haben die Kolleginnen und Kollegen der Grenzpolizei **beachtlich viele Schleuser festgenommen!** Waren es im Jahr **2022 schon 230 Festnahmen**, gingen der Grenzpolizei **im letzten Jahr 360 Schleuser** ins Netz (2021: 233). Ein großartiger und **wichtiger Erfolg im Kampf gegen das menschenverachtende Schleuserunwesen!**

Großschleusungen

Denn durch eine **Vielzahl von Großschleusungen**, in denen **Gruppen** von mindestens **zehn geschleusten Personen** festgestellt wurden, hatte sich die **Lage** im Grenzgebiet nochmal **verschärft**. Die **Situation** für die **Geschleusten** ist oft **lebensgefährlich!** Das hat nicht zuletzt

der **schreckliche Unfall** mit einem Schleuserfahrzeug im Oktober 2023 mit sieben toten Migranten gezeigt. **Menschenverachtenden Schleusern** muss konsequent das **Handwerk gelegt werden!**

Intensivierung
Schleierfahndung

Rückgang bei den unerlaubten Einreisen und Schleusungen

Deshalb hat die Bayerische Grenzpolizei ihre **Schleierfahndungskontrollen** mit tatkräftiger Unterstützung durch die **Bayerische Bereitschaftspolizei** im letzten Jahr nochmals **intensiviert**. Zudem **führt** sie neben Grenzkontrollen an der **deutsch-österreichischen** Grenze seit **17. Oktober 2023** auch an der **deutsch-tschechischen Landgrenze eigenständig Grenzkontrollen** durch, nachdem die Bundesinnenministerin diese angeordnet hat.

Erste Rückgänge

Ein erster **Rückgang** der **unerlaubten Einreisen** und bei den **Schleuserfällen ab Ende Oktober letzten Jahres trotz erhöhter Kontrolldichte** bestätigt die **Wirksamkeit** der Grenzkontrollen! Darauf wird der stellvertretende Leiter der **Bayeri-**

schen Grenzpolizei, Herr Seiler, im Anschluss noch näher eingehen.

Maßnahmen
gegen illegale
Migration

Der aktuelle Rückgang ist aber noch **keine dauerhafte Trendwende!** Wir brauchen **auch weiterhin Grenzkontrollen**, insbesondere weil zu erwarten ist, dass die **Migrationsströme im Frühjahr** wieder anwachsen. Damit können wir

- Migranten, die zu uns kommen, **registrieren**,
- **Schleuser dingfest** machen und
- insgesamt die **grenzüberschreitende Kriminalität besser** eindämmen.

Verstoß gegen
europäisches
Recht

Diese **Kontrollen** sind **umso wichtiger**, als nach den Zahlen der Bundesregierung **2022 rund zwei Drittel der Asylbewerber** nach Deutschland kamen, **ohne** vorher in einem **anderen europäischen Land registriert** worden zu sein. Das ist ein **massiver Verstoß** gegen **geltendes europäisches Recht** und auch eine **ernsthafte Bedrohung unserer Sicherheit**, wenn so viele Menschen **ungeprüft** und oft **ohne**

Ausweispapiere nach Deutschland kommen!

Schengen-Abkommen, Eurodac-Verordnung, Dublin-Abkommen Die Schengen-Länder, die Flüchtlinge unkontrolliert ein- und durchreisen lassen, kommen ihren **Pflichten aus dem Schengen-Abkommen** und der **Eurodac-Verordnung** nicht richtig nach. Selbst im Erstaufnahmeland registrierte Flüchtlinge, die nach Deutschland weitergereist sind, werden, wie es das **Dublin-Abkommen** vorschreibt, **oft nicht mehr zurückgenommen**.

Zurückweisung an Grenze **Deutschland**, das ausschließlich von Schengen-Ländern umgeben ist, kann **nicht mehr darauf verzichten**, illegale Migranten **auch bei einem Asylgesuch** an seiner Grenze zurückzuweisen. Das muss auch die **Bundesregierung endlich einsehen!**

Ausbau Grenzpolizei **Bayern** jedenfalls leistet mit seiner **Grenzpolizei** einen **wichtigen Beitrag** für **mehr Sicherheit**. Wir werden die Bayerische Grenzpolizei **bis 2028** auf insgesamt **1.500**

Stellen verstärken und damit die Kontroll-
dichte weiter erhöhen. Seit der **Gründung**
(480) haben wir die Zahl unserer Grenzpoli-
zisten bereits **um mehr als 370** auf aktuell
über 850 (853, Stand 31.12.2023) aufgestockt.
Schon zum **1. März 2024** erfolgen für den
weiteren personellen Ausbau der Bayeri-
schen Grenzpolizei **50 Personalzuteilun-**
gen. Hierdurch erreichen wir mit dann
rund 900 Grenzpolizisten einen **neuen**
Personalhöchststand bei der Bayeri-
schen Grenzpolizei.

Darüber hinaus werden wir weiter in die
hochmoderne Ausstattung unserer
Grenzfahnder investieren. Ein neues **Per-**
sonendetektionsgerät stellen Ihnen die
Kolleginnen und Kollegen im Anschluss
näher vor.

Dank an die
Einsatzkräf-
te

Ein **herzliches Dankschön** an alle Mitar-
beiterinnen und Mitarbeitern der Bayeri-
schen Grenzpolizei für ihren **herausragen-**
den Einsatz! Gleiches gilt für die **beteilig-**

ten Einsatzkräfte der Bayerischen Bereitschaftspolizei.

Ebenso **bedanke** ich mich bei der **Bundespolizei** für die **hervorragende Zusammenarbeit**, die sich im letzten Jahr besonders bewährt hat!

Nun übergebe ich das Wort an den stellvertretenden Leiter der Bayerischen Grenzpolizei, Herrn **Seiler**, der weitere **Eckdaten** zu den **Fahndungserfolgen** der Bayerischen Grenzpolizei vorstellen wird.